

## Schritt 1

### Risikobewusstsein: Starkregen kann jeden treffen

Starkregen kann überall zu Überflutungen führen, die massive Schäden an Häusern und Infrastruktur anrichten können. Das Wasser kann über Gebäudeöffnungen (z.B. Türen, Treppen, Garagen) aus dem Kanal oder als Sickerwasser in Ihr Haus eindringen. Zudem können Bäche schlagartig anschwellen und bebauten Gebiete überfluten.

#### Informieren Sie sich: Ist Ihr Haus gefährdet?

- Fragen Sie bei Ihrer Gemeinde, ob Risikokarten vorhanden sind
- Prüfen Sie die Hinweiskarte „Oberflächenabfluss und Sturzflut“ des Bayerischen Landesamtes für Umwelt
- Prüfen Sie die Lage Ihres Hauses (Lage in Senke, Hanglage, Gewässernähe)

Karte oben: hydraulisch modellierte Risikokarte aus dem KARE-Projekt © Feldmann, D. 2024;  
Karte unten: Hinweiskarte Oberflächenabfluss und Sturzflut © Bayerisches Landesamt für Umwelt 2024



#### Risikokarte

Wassertiefen  
0,05 – 0,10 m  
0,10 – 0,50 m  
0,50 – 1,00 m  
> 1,00 m

#### Überflutungsgefährdete Gebäude

gering (< 10 cm)  
mäßig (10 bis 50 cm)  
hoch (50 bis 100 cm)  
sehr hoch (> 100 cm)



#### Hinweiskarte

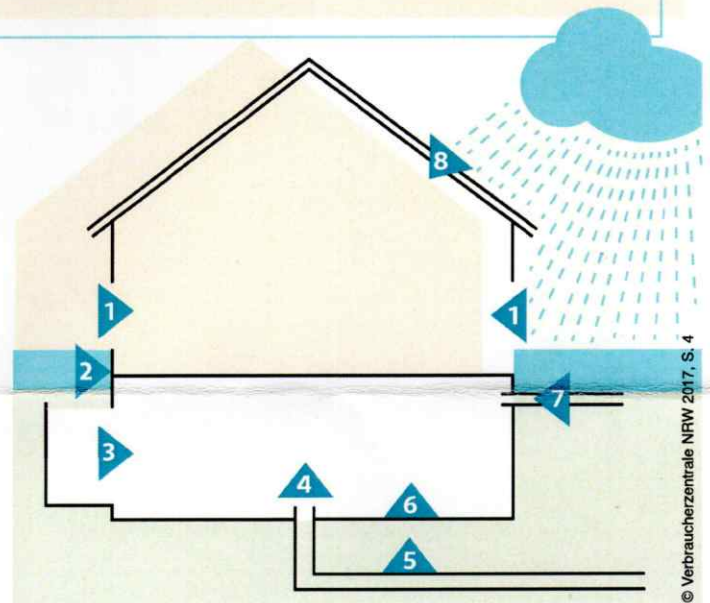
Potenzielle Fließwege bei Starkregen  
mäßiger Abfluss  
erhöhter Abfluss  
starker Abfluss

#### Geländesenken und potentielle Aufstaubereiche

Geländesenken und Aufstaubereiche  
Gewässerflächen

### Wo kann Wasser eintreten?

1. Fenster und Türöffnungen
2. Durchnässte Außenwand
3. Lichtschächte, Kellerfenster und Kellertüren
4. Rückstau aus dem Kanal
5. Defekte und undichte Hausanschlussleitungen
6. Durchnässte Bodenplatte
7. Leitungsdurchführungen
8. Undichte Dach- und Regenrohre



© Verbraucherzentrale NRW 2017, S. 4

## Schritt 2

### Seien Sie vorbereitet! Vor dem Starkregen

#### Vorsorgemaßnahmen

- Verfolgen Sie regelmäßig aktuelle Wetter- und Hochwassermeldungen
- Lagern Sie keine wertvollen Gegenstände und wichtigen Dokumente im Keller
- Sichern Sie Öltanks gegen Aufschwimmen
- Halten Sie Regenrinnen und Abflüsse frei
- Halten Sie Sandsäcke vor
- Prüfen Sie Ihren Versicherungsschutz hinsichtlich eines Elementarschutzes

Holen Sie sich außerdem fachlichen Rat für die Planung und Umsetzung von baulichen Maßnahmen am Gebäude (Architekturbüro oder Fachbetrieb für Heizung, Klima, Sanitär)!

#### Bauliche Maßnahmen

- Sichern Sie Ihr Gebäude vor Rückstau aus dem Kanal (Rückstauklappen oder Hebeanlagen)
- Vermeiden Sie ebenerdige Gebäudeöffnungen
- Versehen Sie ebenerdige Kellertreppen, Lichtschächte, Fenster und Gebäudezugänge mit Aufkantungen, Erhöhungen oder Schutzstoren /-wänden
- Setzen Sie druckwasserdichte Fenster und Türen ein
- Sichern Sie Tiefgaragen

## Schritt 3

### Souverän im Ernstfall

Menschenleben gehen vor Sachwerten. Retten Sie sich selbst und bringen Sie sich in Sicherheit!

#### Während des Starkregens

- Befolgen Sie die Anweisungen der Behörden und Einsatzkräfte
- Betreten Sie keine überschwemmten Kellerräume oder Tiefgaragen (Stromschlaggefahr und Gefahr des Ertrinkens)
- Schalten Sie Strom und Heizungen in gefährdeten Räumen ab
- Dichten Sie ungesicherte Bereiche an Türen und Fenstern mit Sandsäcken ab
- Suchen Sie Schutz in einem Gebäude auf

#### Nach dem Starkregen

- Überprüfen und dokumentieren Sie Schäden an Ihrem Haus
- Melden Sie die Schäden Ihrer Versicherung
- Helfen Sie Ihren Nachbarn, wenn sie Hilfe benötigen



Alle Links, der QR-Codes finden Sie unter:  
klimaanpassung-oberland.de/de-de/links/



Video Starkregenvorsorge: Infos für Bürgerinnen und Bürger



Hinweiskarten "Oberflächenabfluss und Sturzflut" des LFU



Warn-App des Deutschen Wetterdienstes



Warn-App „NINA“



Leitfaden "Starkregen - Objektschutz und bauliche Vorsorge"



"Checkliste Starkregenvorsorge" StEB Köln

Weiterführende Infos

Dieser Flyer möchte Ihnen, als Bürgerinnen und Bürgern, Hinweise geben, wie Sie sich und Ihr Haus vor Schäden durch Starkregenereignisse schützen können. Denn Sie selbst sind in der Verantwortung, sich um die Sicherung Ihres Grundstückes sowie Ihrer Immobilie im Überfall zu kümmern.

Das Projekt KARE unterstützt Städte und Gemeinden im Oberland bei der Anpassung an Extremwetterereignisse und den Klimawandel.

## KARE - Klimaanpassung im Oberland

## KARE - Klimaanpassung im Oberland

KARE unterstützt Kommunen im Bayerischen Oberland bei der Aufgabe, sich und ihre Bürgerinnen und Bürger auf die Auswirkungen des Klimawandels vorzubereiten.



[klimaanpassung-oberland.de](http://klimaanpassung-oberland.de)



### Kontakt

Energiewende Oberland  
Dr. Cornelia Baumann  
[klimaanpassung@energiewende-oberland.de](mailto:klimaanpassung@energiewende-oberland.de)

Ludwig-Maximilians-Universität München  
Dr. Anne von Streit  
[anne.vonstreit@lmu.de](mailto:anne.vonstreit@lmu.de)

Das Projekt KARE wird gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und ist eingebettet in die bundesweite Forschungsinitiative RegIKlim (Regionale Informationen zum Klimahandeln).



# Starkregen im Oberland

## Tipps zur Vorsorge und im Ereignisfall

- Risikobewusstsein
- Vorbereitungen treffen
- Souverän im Ernstfall

Seien Sie für den Ernstfall gewappnet.

## In drei Schritten.

